

Tom de Freston, Fold, 2021

Tom de Freston stellt seine Werke seit über einem Jahrzehnt regelmässig aus, sowohl durch die Vertretung durch Galerien wie die Breese Little Gallery (2011–2016) und Nozo Arts (2022–2023) als auch durch mehrere Gemeinschaftsprojekte. Seine Arbeit hat starke institutionelle Anerkennung gefunden, mit Werken, die in bedeutenden Museen und Institutionen wie dem Arts Council of Great Britain, der Whitworth Art Gallery, der National Portrait Gallery, der Contemporary Art Society, dem Holburne Museum, der Royal Academy of Arts Collection, dem Barbican Centre Museum London und dem Moco Museum London ausgestellt werden.



26.7%
Net ROI p.a.

2 - 4
Years



High
Return

3 Gründe für eine Investition

1. **Renditepotenzial** 📈: Eine Investition von 500 EUR kann in 4 Jahren einen geschätzten Wert von 1.290 EUR erreichen.
2. **Kosten-Rendite-Verhältnis** ⚖️: Nach Abzug der jährlichen Gesamtkosten von 3,8 % (einschliesslich Ausstiegsgebühren) könnte deine Nettorendite 26,7 % pro Jahr betragen.
3. **Ein seltenes Stück zeitgenössischen Ausdrucks** 🎨: De Frestons wachsendes globales Profil und seine Kunst ziehen weiterhin das Publikum in ihren Bann und ziehen Sammler an, wodurch er seinen Platz als bedeutende Persönlichkeit der zeitgenössischen britischen

Kunst festigt. Seine neue Partnerschaft mit den Varvara Roza Galleries wird seine institutionelle Präsenz in den kommenden Monaten stärken, und seine voraussichtliche Vertretung durch eine der prominentesten Galerien Europas im Jahr 2026 positioniert sein Werk weiter für erhebliche Preissteigerungen. Darüber hinaus wird dieses Gemälde mit einem bemerkenswerten Rabatt von 49 % auf den aktuellen Galeriepreis für Werke ähnlicher Größe aus derselben Serie angeboten, was die potenzielle Rendite erhöht.

Anlagedetails

Angaben	Information
Name	Fold
Künstler	Tom de Freston
Jahr	2021
Grösse	200 x 125 cm
Anzahl Editionen	Einzigartig
Material	Öl auf Leinwand
Signatur	Das Gemälde ist auf der Rückseite signiert und datiert

Angaben	Information
Anlage ID	45af14c6-dd3b-45da-bced-3acf8b848718
Anlagewert in EUR	111.450
Einkaufspreis in EUR	101.900
Plattformgebühr in EUR	6.150
Transport, Lagerung und Versicherung in EUR	3.400
Anzahl Splints	2.229

Investitionsanalyse

Bewertungsübersicht

Um die Wettbewerbsfähigkeit der Investition sicherzustellen, haben wir den Kaufpreis durch eine Analyse der jüngsten Galerie-Transaktionen gründlich überprüft. Unsere Analyse bestätigte, dass der angebotene Preis, einschließlich aller damit verbundenen Gebühren, äußerst wettbewerbsfähig ist. Um die potenzielle Rendite zu schätzen, haben wir die annualisierte Rendite seiner Gemälde in den letzten vier Jahren herangezogen. Für unser konservatives Szenario gingen wir davon aus, dass der Wert des Gemäldes mit der Schweizer Inflationsrate steigen würde, was einen defensiven Ansatz widerspiegelt. Im ausgewogenen Szenario gehen wir von einer 50-prozentigen Wahrscheinlichkeit aus, in den nächsten vier Jahren eine jährliche Rendite von 19,7 % (CAGR der letzten 4 Jahre) zu erzielen. Im ambitionierten Szenario gehen wir schließlich von einer 80-prozentigen Wahrscheinlichkeit aus, in den nächsten vier Jahren eine jährliche Rendite von 19,7 % (CAGR der letzten 4 Jahre) zu erzielen. Diese potenziellen Renditen in den nächsten vier Jahren werden sowohl im ausgewogenen als auch im ambitionierten Szenario durch den Rabatt von 49 %, zu dem dieses Werk angeboten wird, im Vergleich zum aktuellen Galeriepreis für Gemälde ähnlicher Größe weiter verbessert.

Ausstiegsoptionen bei Fälligkeit  Wir werden den Exit in Zusammenarbeit mit unserem Experten M+A Arts Sarl im Namen unserer Investoren managen und dabei das bestmögliche Ergebnis auf der Grundlage der aktuellen Marktbedingungen sicherstellen. Je nach vorherrschender Marktsituation wird das Gemälde an einen privaten Sammler verkauft oder als Einzelposten auf einer Auktion für zeitgenössische Kunst angeboten. Eine Auktion kommt in Betracht, wenn der Preis so weit gestiegen ist, dass das Mindestgebot dem Marktwert entspricht und eine hohe Nachfrage nach Werken des Künstlers besteht. Beide Optionen werden sorgfältig abgewogen und wir wählen diejenige, die die Rendite für unsere Investoren maximiert.

Warum in dieser Kategorie investieren?  Jahrhundertlang wurde Kunst wegen ihres kulturellen, emotionalen, intellektuellen, politischen und wirtschaftlichen Wertes gesammelt. Die Investition in einen Künstler oder eine Künstlerin in der Mitte seiner/ihrer

Karriere bietet eine Mischung aus finanziellem Potenzial und persönlicher Befriedigung und ist daher sowohl für neue als auch für erfahrene Sammler/innen eine attraktive Option.

Warum in diese Anlage investieren?  Tom de Freston (geboren 1983 in London) ist ein britischer bildender Künstler, der in Oxford lebt und für seine immersiven Multimedia-Arbeiten bekannt ist, in denen er Malerei, Film und Performance zu zusammenhängenden Erzählungen verbindet. In seiner Kunst erforscht er die dunklen Seiten der menschlichen Erfahrung und stellt figurative und abstrakte Elemente nebeneinander, um beunruhigende, aber fesselnde Kompositionen zu schaffen. Er schloss 2007 sein Studium an der Universität Cambridge ab und hat seitdem mehrere bemerkenswerte Aufenthalte und Stipendien erhalten, darunter ein Leverhulme-Stipendium an der Universität Cambridge und das erste Creative Fellowship an der Universität Birmingham.

De Frestons malerische, literarische und szenische Projekte sind oft kollaborativ und interdisziplinär und beziehen sich auf literarische, kunsthistorische, persönliche und soziale Themen. Zu seinen regelmässigen Mitarbeitern gehören seine Frau, die Schriftstellerin Kiran Millwood Hargrave, der Filmemacher Mark Jones (Unmarked Films), der Schriftsteller und Akademiker Professor Simon Palfrey und der Wissenschaftler Dr. Pablo de Orellana. Zu den bisherigen gemeinsamen Projekten gehören "Demons Land", "Orpheus und Eurydike" und "Scavengers". Gemeinsam mit seiner Frau hat de Freston preisgekrönte Kinderbücher verfasst, darunter "Julia und der Hai" (2021). Sein erstes Sachbuch, "Wrack" (2022), ist eine Mischung aus Memoiren, Fiktion und Kunstgeschichte und eine persönliche Erkundung von Théodore Géricaults "Das Floss der Medusa". Ein einschneidendes Ereignis in de Frestons Karriere war die Zerstörung seines Ateliers durch einen Brand im Jahr 2018, bei dem zwölf Jahre Arbeit verloren gingen. Diese Tragödie inspirierte ihn zu einer von der Kritik gefeierten Serie von grossformatigen Gemälden, "I Saw This", zu der auch das angebotene Gemälde gehört, sowie zu dem Buch "Wreck" und einem Dokumentarfilm, der sich mit Trauma und Zusammenarbeit beschäftigt.

De Frestons Werke befinden sich in bedeutenden Museen und Institutionen wie dem Arts Council of Great Britain, The Whitworth, National Portrait Gallery, The Contemporary Art

Society, Holburne Museum, Royal Academy of Arts Collection, Barbican Centre Museum London und Moco Museum London. Seine Arbeiten wurden im Laufe der Jahre auch in zahlreichen wichtigen Galerien und Museen ausgestellt.

Ausgewählte Ausstellungen und Projekte:

- 2025 – Demnächst
Für Oktober ist eine Einzelausstellung in den Varvara Roza Galleries, London, UK, geplant
Seine Arbeiten werden von Juli bis Oktober im Museum of Classical Archaeology in Cambridge, UK, ausgestellt
- 2024
Gemälde wurden als Teil der ständigen Sammlung des Museums The Whitworth, Manchester, UK, gezeigt
- 2023
"Small Worlds", No20 Arts Gallery, London, UK – Einzelausstellung
"After Before", No20 Arts Gallery, London, UK – Gruppenausstellung
- 2022
"From Darkness", No20 Arts Gallery, London, UK – Einzelausstellung
- 2018
"Orpheus und Eurydike", Lush Life (Hauptsitz), London, UK – Gemeinschaftsprojekt
"Demons Land", Arts Council England – Old Fire Station, Oxford, UK – multimediale Zusammenarbeit
- 2017
"Demons Land", Stowe National Trust, Buckingham, UK – multimediale Zusammenarbeit
"Demons Land", Ashmolean Museum, Oxford, UK – multimediale Zusammenarbeit
- 2016
Auftragsprojekt des Battersea Arts Centre, London, UK – permanente Installation
"Orpheus und Eurydike", Ugly Duck – 47/49 Tanner Street, London, UK – multimediale Zusammenarbeit
- 2014
"Orpheus and the Minotaur", Bresse Little Gallery, London, UK – Einzelausstellung

- 2013
 "The Charnel House", Bresse Little Gallery, London, UK – Einzelausstellung
 "Paintings After Shakespeare", The Globe Theatre, London, UK – Einzelausstellung
- 2012
 "Scavengers", Tsubouchi Memorial Theatre Museum, Tokio, Japan – Einzelausstellung
 "On Theatre", Bresse Little Gallery, London, UK
 "Shakespeare Paintings", Pallant House Gallery, Chichester, UK

Das Gemälde "Fold", das wir anbieten, ist Teil der "I Saw This"-Serie von Tom de Freston, die er 2019 begonnen hat. Die Serie wurde 2022 in einer Einzelausstellung in der No 20 Arts Gallery in London ausgestellt und später in einer Publikation dokumentiert, die 2023 von Anomie Publishing veröffentlicht wurde. Dieses Werk ist eines von 25 grossen Gemälden (200 × 125 cm), die für die Serie entstanden sind, zu der auch kleinere Gemälde und Arbeiten auf Papier gehören. Die Serie beschäftigt sich mit den visuellen und emotionalen Auswirkungen von Krieg, Vertreibung und persönlichem Verlust. Sie entstand in Zusammenarbeit mit dem syrischen Akademiker Dr. Ali Souleman, der 1997 bei einem Bombenanschlag sein Augenlicht verlor, während er an einer Bushaltestelle in Damaskus wartete. Das Projekt versucht, Soulemans innere Welt der Erinnerungen in eine hochgradig aufgeladene Reihe von Gemälden zu übertragen, die die visuellen und emotionalen Auswirkungen von Krieg, Vertreibung und persönlichem Verlust erforschen. Durch eindringliche, fragmentierte Bilder vermischt die Serie figurative und abstrakte Elemente, um ein Gefühl von Orientierungslosigkeit und gebrochener Realität zu erzeugen.

Kontext in der Zeit 🕒 Die zeitgenössische Kunst entwickelt sich hin zu erzählerischen, politisch engagierten Werken, und Tom de Freston steht im Zentrum dieser Bewegung. Seine Fähigkeit, persönliche und kollektive Traumata in visuell beeindruckenden, historisch bedeutsamen Werken zu vereinen, macht Fold zu einem Paradebeispiel für diesen Trend, da Kunstsammler nach emotional und gesellschaftlich aufgeladenen Werken suchen.

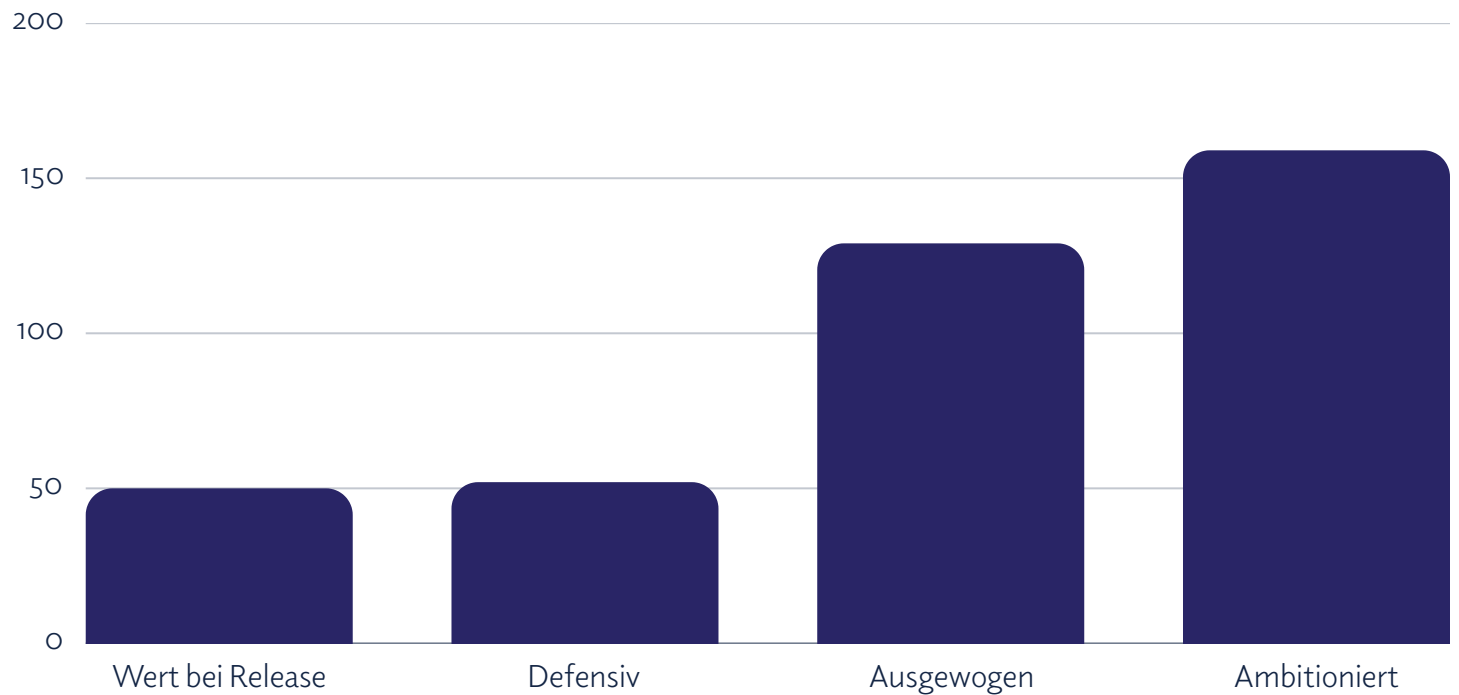
Fazit 🎯 Tom de Frestons „Fold“ ist eine seltene Investitionsmöglichkeit in zeitgenössische britische Kunst, die sowohl historische Bedeutung als auch ein starkes Marktpotenzial bietet. Mit institutioneller Anerkennung, einem Marktabschlag von 49 % und einer

prognostizierten annualisierten Wertsteigerung von bis zu 33,6% (CAGR) in einem Zeitraum von 1 bis 4 Jahren ist dieses Werk ein echter Eckpfeiler für ernsthafte Sammler und Investoren gleichermassen.

Projektion

Dieses Kunstwerk bietet ein hohes Renditepotenzial. Die erwartete jährliche Rendite liegt je nach Marktbedingungen zwischen 1,2% und 33,6%.

Hier ist der voraussichtliche Wert eines Splints bei Fälligkeit:



Alle Informationen dienen der Entscheidungsfindung und stellen keine Anlageberatung dar. Die prognostizierten Schätzungen basieren auf vergangenen Leistungsdaten. Bitte beachten Sie, dass vergangene Wertentwicklungen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schliessen lassen. Unterschiedliche Arten von Investitionen beinhalten unterschiedliche Risiken, und es kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass die zukünftige Wertentwicklung einer bestimmten Investition oder eines Produkts, das direkt oder indirekt in dieser Anlagechance erwähnt wird, rentabel sein wird, das angegebene Leistungsniveau erreicht oder für Ihr Portfolio geeignet ist. Aufgrund verschiedener Faktoren, einschliesslich sich ändernder Marktbedingungen, kann der Inhalt möglicherweise nicht mehr die aktuellen Meinungen oder Positionen widerspiegeln.